

Auf der Basis der Analyse der Fakten zur gegenwärtigen Leistungsfähigkeit der Erneuerbaren Energien wollten Martin Lohrmann und Wolfgang Siegel einen Impuls für die gemeinsamen Bestrebungen um ein neues Energiesystem liefern. Es baut vorrangig auf die Menschen und Energiequellen in den Regionen (räumlich zellular). Das umfangreiche Material von Martin wurde mit großem Interesse aufgenommen und in vielen Nachfragen und Kommentaren diskutiert.

An der Notwendigkeit, ein zelluläres Energiesystem zu entwickeln, wurden keine Zweifel, aber sehr viel Zustimmung geäußert. Dies erfordert natürlich, dass genügend Raum und Zeit besteht, dass alle Beteiligten ihre wertvollen Beobachtungen und Gedanken einbringen können, um miteinander die gemeinsame neue Zukunft zu schaffen. Vereinzelt gab es zu dem Vorschlag, dass die Bürger dies selbst in die Hand nehmen sollten.

Am Ende des Seminars wurde ein Meinungsbild erhoben zu der Frage: Ist die eigenständige Entwicklung des Energiesystems durch die Bürger als Alternative zu den Konzepten von Politik und Energiekonzernen erforderlich und soll das Bündnis Bürgerenergie hierfür eine Arbeitsgruppe einrichten? Die Frage ist, ob die ganzheitliche Beschreibung der künftigen Energie- und Lebenswelt durch eine sich regelmäßig treffende AG im Rahmen von Bündnis Bürgerenergie e.V. mit den vielen daran Interessierten weiter vorangebracht werden soll.

Dafür sprachen sich ungefähr 35 von 42 Teilnehmern (bei 1 Gegenstimme und 6 Enthaltungen) aus. Im Anschluss erörterten viele Teilnehmer mit Martin weitergehende Fragen zur Faktenlage. Einige erklärten ihr ausdrückliches Interesse an einer Mitarbeit in einer solchen AG.

Mit dem Entwurf des Bremer Manifestes wurde bereits ein Anlauf unternommen. Vielleicht bedarf es vieler ähnlicher Anläufe mit jeweils neuen Akteuren, um die einseitig industriepolitisch ausgerichtete Politik in die Richtung von mehr Freiheit und Verbundenheit der Menschen zu ändern, die für die Gestaltung unserer Energieversorgung erforderlich ist.

Martin Lohrmann, Bad Säckingen, www.wirtschaft-umwelt.de

Wolfgang Siegel, Dortmund, www.wolfgang-siegel.de